

Antrag Petra Mangler-Dopf/CDU-Ortschaftsrats- Fraktion Hohenwettersbach vom 08.01.23	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Hohenwettersbach 25.01.2023 36 01 öffentlich
Antrag auf ein erweitertes, naturnahes Bestattungsangebot „Wiesengräber unter Bäumen“ auf dem Stadteilfriedhof Hohenwettersbach		

Antrag:

Die CDU-Fraktion Hohenwettersbach beantragt ein erweitertes, naturnahes Bestattungsangebot „Wiesengräber unter Bäumen“ auf dem Stadteilfriedhof Hohenwettersbach und bittet um eine entsprechende Konzepterstellung (incl. Umsetzungsplanung)

Begründung und Erläuterungen

Hohenwettersbacher Bürger:innen baten uns um die Aufnahme von ergänzenden, naturnahen Grabstätten auf unserem Stadteilfriedhof, wie sie bereits auf anderen Friedhöfen angeboten werden.

Folgende Grabstätten-Beispiele finden sich bereits auf anderen Friedhöfen (oder in Planung):

- Bruchsal (Grabfeld 77): bietet die Beisetzung unter einem Baum, Strauch oder einer naturnahen Wiese.
- Bergfriedhof Durlach: u.a. naturnahe Fläche mit nachhaltigen Grabsteinen und dezent angelegten Blüteninseln,
- KA-Neureut: „Mein Parkgrab“ zwischen gepflanzten Blumengruppen oder in Zukunft auch in
- KA-Stupferich: „Mein Wiesengrab“ Eine kleine Fläche mit individuellen Grabzeichen inmitten einer ruhigen, teils von Hecken eingefassten Rasenfläche.

Insbesondere für in Hohenwettersbach beheimatete Bürger:innen ohne direkte Nachfahren fehlt derzeit diese naturnahe und unkomplizierte, nicht gärtnergepflegte (Erd- und Urnen)-Bestattungsmöglichkeit. Die naturnahe Fläche oberhalb der Friedhofskapelle bietet hier eine gute Umsetzungsmöglichkeit, die diesen Bedarf abdecken könnte und einen Beitrag zum Erhalt des Artenschutzes und Artenreichtum leisten könnte.

Diese Bestattungsform ergänzt die in der OR-Sitzung vom 22.06.22 vorgestellten und derzeit in Umsetzung befindenden, gärtnergepflegten Grabstätten unterhalb der Friedhofskapelle.

Bitte stellen Sie uns ein Konzept für die naturnahe, nicht gärtnergepflegte, mit/ohne nachhaltigen Grabsteinen/Findlingen) für Erd- und Urnengräber vor, welches sich schnell, gut und kostengünstig umsetzen lässt.

Petra Mangler-Dopf
CDU-Fraktion